

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ein Lapbook zur Abrahamgeschichte gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## II.20

### Altes Testament

# Unterwegs mit Abraham – ein Lapbook zur Abrahamgeschichte gestalten

Eva Erlinghagen



© RAABE 2021

© Martin Harvey / The Image Bank

In dieser Unterrichtseinheit hören und betrachten die Schülerinnen und Schüler Szenen aus der Abrahamgeschichte anhand von Erzähltexten und einem sich entwickelnden Bodenbild. Sie erfahren, was es bedeutet, gesegnet zu werden und selbst ein „Segen“ zu sein, und gestalten sukzessive ein Lapbook mit kreativen Elementen zur Geschichte.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	1 und 2
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Deuten der biblischen Geschichte von Abraham; Begreifen, was es heißt, aufzubrechen und unterwegs zu sein; Transfer auf den eigenen Alltag; Empathie entwickeln; kreative Umsetzung des Gelernten
<b>Thematische Bereiche:</b>	Altes Testament, Abraham und Sara
<b>Medien:</b>	Vorlesetexte, Mal- und Bastelvorlagen, Anleitungen
<b>Zusatzmaterial:</b>	Farbseiten (M 6 und M 12)

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Abraham ist für Juden, Christen und Muslime der gemeinsame Ur-Vater ihrer Religionen. Die Heiligen Schriften dieser drei Religionen erzählen viele Geschichten von ihm. Eine der beiden wesentlichen Erzählungen in der Bibel und im Koran handelt von dem ewigen Bund, den Gott mit Abraham schloss und in dem Gott Abraham dazu auffordert, nur noch an ihn, den einen Gott, zu glauben. Diesen Glauben sollte er an seine Nachfahren weitergeben, Gottes Gebote befolgen und damit anderen Völkern ein Vorbild sein. Juden glauben, dass Gott Abraham dafür das „Gelobte Land“ Kanaan versprach. Die Bibel erzählt, dass Gott Abraham zusicherte, ihm viele Nachkommen zu schenken und immer für das Volk Israel da zu sein.

Bevor sich die Kinder in Klasse 3 oder 4 mit den drei großen Weltreligionen und deren Ursprung und Gemeinsamkeiten befassen, macht es Sinn, ihnen Abraham als Stammvater der drei monotheistischen Weltreligionen bekannt zu machen. Kaum eine biblische Geschichte zeigt so eindrücklich, was es bedeutet, Gott „blind“ und bedingungslos zu vertrauen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren mit der Geschichte, dass sich dieses Vertrauen am Ende auszahlt. Dadurch gibt die Abrahamerzählung Mut und Zuversicht und hilft dabei, in schwierigen Situationen auf bessere Zeiten hoffen zu können.

## Wie Sie die Materialien einsetzen können

Mit Hilfe der Bodenbilder, die von den Kindern teilweise eigenständig arrangiert werden können, wird die Erzählung lebendig, anschaulich und nachvollziehbar. Es wird dazu eine flache Kiste oder der Deckel einer solchen benötigt, die mit weichem Sand (z. B. Spiel- oder Vogelsand) befüllt wird. Außerdem sollten Sie im Vorfeld verschiedene Spielfiguren (z. B. von Playmobil, Lego, Ostheimer oder Schleich) bereitstellen. Auch Krippenfiguren eignen sich gut dafür: Abraham, Sara, ggf. eine Figur als Knecht, Schafe, ein Esel, eine Palme o. Ä., ein Zelt (kann z. B. mit Holzspießen und einem Stück Stoff dargestellt werden) sowie einen Fluss aus einem blauen Tuch oder einem Stück blauem Tonpapier.

Das Lapbook (siehe **M 1 bis M 4**) ist ein geeignetes Mittel, mit dem die Kinder die Inhalte der einzelnen Unterrichtsstunden anschaulich festhalten können und mit dem sie ein attraktives Produkt als Abschluss erhalten, das immer wieder zur Hand genommen und angesehen werden kann. Für die Abrahamerzählung eignet es sich deshalb so gut, da es sich hierbei um eine „Reisegeschichte“ mit verschiedenen Stationen handelt.

## Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- ▶ **Heller, Horst und Klimbingat, Nadine:** *Religion unterrichten in der Grundschule. Abraham und Sara. Lernbereich 1.1. Väter- und Müttergeschichten des Alten Testaments, 2017.*
- ▶ <https://raabe.click/re-Abraham-Nacht-von-Hebron> (Zuletzt abgerufen am: 29.03.2021)  
Auf dieser Seite kann man eine Vorlage des Bildes zur Segnung Abrahams bestellen.

## Beitrag aus Religion erleben

- ▶ **Klipphahn, Anneli:** *Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen! – Über „Segen“ nachdenken. (Teil I, Beitrag 17). In: Religion erleben Ausgabe 69/2015.*  
In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Begriff „Segen“ und was er für ihren Alltag bedeutet.

# Stundenübersicht

## Legende

TX: Text, VL: Mal-/Bastelvorlage, FS: Farbseite

SuS: Schülerinnen und Schüler, L: Lehrkraft



Gesprächsimpulse



Alternative/Differenzierung



Tipp/Hinweis

## 1. Stunde

**Thema:** Abraham und Sara leben in der Wüste

**Vorbereitung:** Utensilien für das Bodenbild (Sandkiste, Figuren Abraham und Sara, Zelt) sowie für das Lapbook bereitstellen.

**M 1–M 4** **Mein Abraham-Lapbook**

**Einstieg:** L stellt Sandkiste in die Mitte des Erzählkreises und lässt die SuS frei assoziieren. Sobald der Begriff „Wüste“ gefallen ist, werden die Vorerfahrungen der SuS zusammengetragen (ggf. als Mindmap an der Tafel festhalten).

### Hauptteil

**M 5 (TX)** **Das Nomadenleben in der Wüste** / L liest den Text vor.

Die Aufgabe, die Figuren an den entsprechenden Stellen in der Sandkiste zu platzieren, kann auch von einzelnen SuS übernommen werden.



**M 6 (FS)** **Nomaden in der Wüste** / Die Bilder können als zusätzliche Impulse gezeigt werden.



**M 7 (VL)** **Nomadenzelt – Element 1 für das Lapbook** / SuS gestalten das erste Element für ihr Lapbook.

**Abschluss:** Präsentation der Ergebnisse.

**Benötigt:** 1 Kiste mit Sand, Figuren für das Bodenbild, 1 großer Bogen Tonpapier (mind. DIN A 3) pro Kind, Buntstifte, Scheren, Klebstoff

## 2. Stunde

**Thema:** Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein

**Einstieg:** SuS wiederholen, was sie über das Leben in der Wüste und Abraham und Sara erfahren haben.

### Hauptteil

**M 8 (TX)** **Die Geschichte von Abraham und Sara** / Vorlesen von Teil 1 der Geschichte.

Gemeinsam wird überlegt, was der Begriff „Segen“ bedeutet und in welchem Zusammenhang die SuS ihn schon einmal gehört haben (z. B. im Gottesdienst, zum Geburtstag, bei der Taufe).



**M 9 (VL)** **Gottes Stimme – Element 2 für das Lapbook** / SuS gestalten das zweite Element für ihr Lapbook.



- Abschluss:** Die SuS äußern Vermutungen, wie es weitergehen könnte:  
 – *Werden Abraham und Sara fortgehen, obwohl es ihnen in Haran gut geht?*  
 – *Vertrauen sie auf den Rat Gottes?*
- Benötigt:** Buntstifte, Scheren, Klebstoff

---

### 3. Stunde

- Thema:** Abraham und Sara ziehen fort
- Einstieg:** SuS äußern nochmals ihre Vermutungen, wie die Geschichte von Abraham und Sara weitergeht.

**Hauptteil**

- M 8 (TX)** **Die Geschichte von Abraham und Sara** / Vorlesen von Teil 2 der Geschichte.



Gemeinsam wird überlegt, welche Gegenstände für eine lange und beschwerliche Reise durch die Wüste wichtig sind (ggf. Sammlung an der Tafel).

- M 10 (VL)** **Kamele beladen – Element 3 für das Lapbook** / SuS gestalten das dritte Element für ihr Lapbook.
- Abschluss:** Präsentation der Ergebnisse.
- Benötigt:** Buntstifte, Scheren, Klebstoff

---

### 4. Stunde

- Thema:** Abraham und Sara erreichen Kanaan
- Vorbereitung:** Die Figuren sowie Pflanzen und einen Fluss für das Bodenbild bereitlegen.

**Hauptteil**

- M 8 (TX)** **Die Geschichte von Abraham und Sara** / Vorlesen von Teil 3 der Geschichte.

- M 11 (VL)** **Das versprochene Land – Element 4 für das Lapbook** / SuS gestalten das vierte Element für ihr Lapbook.

- Abschluss:** Die SuS überlegen abschließend, was Abraham und Sara „zu ihrem Glück“ noch fehlt.

- Benötigt:** Buntstifte, Scheren, Klebstoff

## 5. Stunde

- Thema:** So viele Nachkommen wie Sterne am Himmel
- Einstieg:** Es kann das Bild „Abraham. Die Nacht von Hebron“ von Sieger Köder betrachtet werden (Bestellung siehe Medienhinweise). 
- Hauptteil**
- M 8 (TX)** **Die Geschichte von Abraham und Sara** / Vorlesen von Teil 4 der Geschichte.
- Die SuS stellen Vermutungen an, ob Gott sein Versprechen halten wird. 
- M 12 (VL)** **Gottes Segen – Element 5 für das Lapbook** / SuS gestalten das fünfte Element für ihr Lapbook.
- Abschluss:** Präsentation der Ergebnisse.
- Benötigt:** Buntstifte, Scheren, Klebstoff

## 6. Stunde

- Thema:** Abraham und Sara bekommen ihren Sohn Isaak
- Einstieg**
- M 8 (TX)** **Die Geschichte von Abraham und Sara** / Vorlesen von Teil 5 der Geschichte.
- Hauptteil**
- M 13 (VL)** **Abrahams Nachkommen – Element 6 für das Lapbook** / SuS gestalten das sechste Element für ihr Lapbook.
- Abschluss:** Reflexion der Inhalte der vergangenen Stunden; SuS tragen nochmals in ihren eigenen Worten zusammen, was „Segen“ im Zusammenhang mit der Abrahamerzählung bedeutet; Betrachten der Lapbooks.
- Benötigt:** Buntstifte, Scheren, Klebstoff

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Ein Lapbook zur Abrahamgeschichte gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

